

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Freimaurerei

Hamburg

- 24-1** *Kleine Geschichte der Freimaurerei in Hamburg* / Martin Papenheim. - 1. Aufl. - Eisfeld : Salier, 2023. - 224 S. : 22 cm. - ISBN 978-3-96285-061-6 : EUR 26.00
[#8995]

In einem handlichen Format bietet der Bochumer Historiker Martin Papenheim, der auch selbst zum geschäftsführenden Vorstand der Forschungsloge Quatuor Coronati gehörte (S. 223), eine „kleine“ Geschichte der Freimaurerei in der Hansestadt Hamburg, die für die Freimaurerei eines der wichtigsten Zentren (neben Berlin) darstellt(e). Denn hier „ging sie eine einzigartige Verbindung mit bürgerlicher Herrschaft, großstädtischer Kultur und internationalem Handel ein“, so daß sie schon wegen der Zahl der Logen – nur in Berlin gab es mehr – als integraler Bestandteil der Stadtgeschichte gelten kann. Nun gibt es laut Autor reichlich Quellenmaterial stadthistorischer Art, mit dessen Hilfe sich die Freimaurer präzise in die soziale Schichtung der Stadtgesellschaft einordnen lassen und ihre Netzwerke vermessen werden könnten (S. 13 - 14). Der Autor weiß also, was eigentlich zu tun wäre, doch weil es sich bei seinem Buch nur um eine „kleine“ Geschichte handelt, bietet der vorliegende Band¹ diese quellengesättigte Darstellung leider noch nicht. Es handelt sich mithin lediglich um aus bestehenden Darstellungen schöpfende Einführung ins Thema, die „zu weiteren Forschungen auch über die Freimaurerei in anderen Städten anregen“ solle (S. 14).²

¹ Inhaltsverzeichnis demnächst unter: <https://d-nb.info/1304987809>

² Teilweise liegen speziellere Forschungen ja auch schon vor, die der Autor auch anführt, die aber freilich die anvisierten Studien nicht ersetzen können. Siehe beispielsweise *250 Jahre Freimaurer in Wetzlar 1767 - 2017* : dieser Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung "250 Jahre Freimaurer in Wetzlar - 1767 - 2017, 21. Mai 2017 bis 22. Oktober 2017 im Stadtmuseum Wetzlar" / Herausgeberschaft: Magistrat der Stadt Wetzlar verantwortlich Anja Eichler. - Petersberg : Imhof, 2017. - 128 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-7319-0499-1 : EUR 14.95 [#5376]. - Rez.: **IFB 17-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8507> - *Gelebte Utopie. Auf den Spuren der Freimaurer in Württemberg* : Begleitbuch zur Ausstellung des Landesarchivs Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart [24. Mai bis 22. September 2017] / bearb. von Albrecht Ernst und Regina Grünert. [Hrsg. vom Landesarchiv Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart]. - Stuttgart : Kohlhammer in Komm., 2017. - 158 S. : Ill. : graph. Darst. ; 24 cm. - ISBN 978-3-17-033569-1 : EUR 16.00 [#5353]. - Rez.: **IFB 17-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8506> - *Die Freimaurer im alten Preußen 1738 - 1806* : die Logen zwischen mittlerer Oder und Nie-

In großen Zügen wird dann die Hamburger Freimaurerei dargestellt zunächst in der Gründungszeit ab 1737 bis 1814, die auch als Zeit der Selbstfindung präsentiert wird (S. 17 - 62). In diese Zeit fällt nicht nur die Aufnahme des preußischen Kronprinzen in die Freimaurerei, sondern auch z. B. die Entwicklung der sogenannten Strikten Observanz, die unter Freimaurern einen schlechten Ruf habe, weil sie als eine der Verirrungen gelte, die sich in der Freimaurerei des 18. Jahrhunderts fanden (S. 38). Ihre Hochzeit lag zwischen 1772 und 1782; doch letztlich habe das „pompöse Gebäude der *Strikten Observanz*“ auf tönernen Füßen gestanden (S. 41). Das wichtigste innerfreimaurerische Ereignis um 1800 sei die Ritualreform gewesen, die auf eine „Ikone“ der deutschen Freimaurerei zurückgeht, den Schauspieler und Theaterdirektor Friedrich Ludwig Schröder (1744 - 1816). Am 8. September 1774 war er auf Vorschlag Johann Joachim Christoph Bodes zum Freimaurer initiiert worden, aber weil er dort offenbar schnell enttäuscht wurde, gründete er eine nur sehr kurzlebige eigene Loge (S. 43 - 44). Doch wirkte er in der Folge noch sehr nachhaltig daran, der Freimaurerei ein modernes Gepräge zu geben und nahm entsprechend hohe Stellungen ein.³ Ein eigener kleiner Abschnitt ist der Aufnahme Lessings in die Freimaurerei gewidmet. Zwar wird sein Freund Bode bei ihm dazu beigetragen haben, das Interesse für die Freimaurerei zu wecken, aber er selbst lehnte mehrfach Lessings Wunsch ab, ihn in seine Loge aufzunehmen.⁴ Lessing war

derrhein / Karlheinz Gerlach. - Innsbruck [u.a.] : Studien-Verlag. - 24 cm. - (Quellen und Darstellungen zur europäischen Freimaurerei ; 8). - ISBN 978-3-7065-4037-7 : EUR 144.90 [#0583]. - Teil 1 (2007). - 613 S. ; Kt. - Teil 2 (2007). - S. 627 - 1014. - **Die Freimaurer im alten Preußen 1738 - 1806** : die Logen in Pommern, Preußen und Schlesien / Karlheinz Gerlach. - Innsbruck [u.a.] : Studien-Verlag, 2009. - 1020 S. ; 24 cm. - (Quellen und Darstellungen zur europäischen Freimaurerei ; 9). - ISBN 978-3-7065-4383-5 : EUR 144.90 [#0584]. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz261267094rez-1.pdf> - **Die Freimaurer im alten Preußen 1738 - 1806** : die Logen in Berlin / Karlheinz Gerlach. - Innsbruck [u.a.] : Studien-Verlag. - (Quellen und Darstellungen zur europäischen Freimaurerei ; 14). - ISBN 978-3-7065-5199-1 : EUR 144.90 [#3994]. - Teil 1 (2014). - 649 S. : graph. Darst. - Teil 2 (2014) - S. 659 - 1254 : graph. Darst., Kt. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz426327489rez-1.pdf> - **Logenleben** : Göttinger Freimaurerei im 18. Jahrhundert / Christian Wirkner. - Berlin : De Gruyter Oldenbourg, 2019 [ersch. 2018]. - VIII, 632 S. ; 23 cm. - (Ancien Régime, Aufklärung und Revolution ; 45). - Zugl.: Göttingen, Univ., Diss., 2017. - ISBN 978-3-11-061841-9 : EUR 89.95 [#6287]. - Rez.: **IFB 19-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9610>

³ Zu Schröder siehe **Friedrich Ludwig Schröders Hamburgische Dramaturgie** / hrsg. von Bernhard Jahn ; Alexander Košenina. - Bern ; Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2017. - 235 S. : Ill. ; 21 cm. - (Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik ; N.F. 31). - ISBN 978-3-0343-2759-6 : EUR 62.95 [#5352]. - Rez.: **IFB 17-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8443>

⁴ Zu Bode siehe grundlegend **Johann Joachim Christoph Bode** : Studien zu Leben und Werk / hrsg. von Cord-Friedrich Berghahn ; Gerd Biegel ; Till Kinzel. - Heidelberg : Winter, 2017. - 563 S. : Ill. ; 24 cm. - (Germanisch-romanische Monatsschrift : Beiheft ; 83). - ISBN 978-3-8253-6797-8 EUR 64.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://dnb.info/1139186167/04>

dann erst, nachdem er bereits Bibliothekar in Wolfenbüttel geworden war, in eine andere Hamburger Loge *Zu den drei Rosen* aufgenommen worden, aber dies, und das ist sicher bezeichnend, war für Lessing eine große Enttäuschung, so daß er danach nie wieder eine Loge besuchte (S. 56 - 57). Es hat also wenig Sinn, Lessing für die Freimaurerei vereinnahmen zu wollen, auch wenn seine Dialogschrift ***Ernst und Falk*** „bis heute eine große Wirkung in der Freimaurerei“ ausübe, obwohl sie „nicht die Frucht von persönlichen Anschauungen und Erlebnissen“ war (S. 57).⁵

Es folgt ein Kapitel über die Zeit von 1814 bis 1914, die als Epoche der bürgerlichen Moral und der trügerischen Ruhe apostrophiert wird, in der in ganz Deutschland die Zahl der Freimaurer auf über 60.000 stieg (S. 79). Generell verstand die deutsche Freimaurerei sich als unpolitisch, auch wenn beispielsweise ein Antikatholizismus in der deutschen Freimaurerei „geradezu ein Identitätsmerkmal“ gewesen sei, da sich die Freimaurer im wesentlichen aus protestantischen und liberalen Kreisen rekrutierten (S. 82 - 83). Frauen blieben aus den Logen ausgeschlossen.

Die Logen erwiesen sich trotz ihrer humanitären Ausrichtung nicht immun gegen nationalistische Anwandlungen etwa im Ersten Weltkrieg. Und auch wenn die Nationalsozialisten den Logen 1935 ein Ende bereiteten, lassen sich aus den Kreisen der Freimaurerei, wie Papenheim bemerkt, keine Widerstandsaktivitäten verzeichnen.⁶ In den früheren Abschnitten des Buches wird dem Verhältnis der Logen zu den Juden jeweils besondere Aufmerksamkeit gewidmet (S. 107 - 109; 150 - 153), denn auch in Hamburg war es für diese zunächst nur möglich, in sogenannten „irregulären“ Logen Mitglied zu werden (S. 58). Im 19. Jahrhundert kam es zu Konflikten zwischen verschiedenen Logen hinsichtlich des Umgangs mit Juden. Zwar wurde von

⁵ Siehe ***Ernst & Falk 2014*** : Gespräche für Freimaurer / Gotthold Ephraim Lessing. Bearb. von René Schon und Thorsten Dörfler. - 1. Aufl. - Leipzig : Salier, 2015. - 62 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-943539-52-3 : EUR 6.00 [#4278]. - Rez.: ***IFB 15-4*** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz446619604rez-1.pdf> - ***Lessings Freundschaftsbegriff in seinen dramatischen und dialogischen Werken*** / Lu Baiyu. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2014. - 238 S. ; 24 cm. - (Epistemata : Reihe Literaturwissenschaft ; 791). - Zugl.: Bonn, Univ., Diss., 2013 u.d.T.: Lu, Baiyu: Der Freundschaftsbegriff in Lessings dramatischen und dialogischen Schriften. - ISBN 978-3-8260-5218-7 : EUR 36.00 [#3531]. - Rez.: ***IFB 14-2*** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz400485230rez-1.pdf>

⁶ Vgl. ***Freimaurerei und Diktatur*** : die sächsischen Großlogen nach 1918 / Franziska Böhl. - 1. Aufl. - Leipzig : Salier, 2018. - 636 S. : 22 cm. - Zugl.: Leipzig, Univ., Diss., 2016. - ISBN 978-3-943539-96-7 EUR 19.90 [#6125]. - Rez.: ***IFB 18-4*** <http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9415> - ***Verfolgt vertrieben ermordet*** : auf den Spuren der Wiener Freimaurer ab 1932 / Robert A. Minder. - Wien : Löcker, 2021. - 224 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-99098-087-3 : EUR 19.80 [#7715]. - Rez.: ***IFB 21-4*** <http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11145> - ***Auf den Spuren der Freimaurer in Wien*** : ein masonischer Stadtführer / Robert A. Minder. - Wien : Löcker, 2019. - 209 S. : Ill. ; 21 cm. - Biogramme S. 149 - 176. - ISBN 978-3-85409-967-3 : EUR 19.80 [#7769]. - Rez.: ***IFB 21-4*** <http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11190>

der Großen Landesloge dann 1857 auch der Besuch nicht-christlicher Bürger erlaubt, aber als Mitglieder konnten diese nicht aufgenommen werden, weil das Bekenntnis zu Jesus Christus und zu einem dreieinigen Gott dafür Voraussetzung war (S. 108). Als Reaktion auf den wachsenden Antisemitismus gegen Ende des 19. Jahrhunderts kam es zur Gründung jüdischer Logen, die teils als Konkurrenz wahrgenommen wurden, da es auch „normale“ Logen wie die Große Loge von Hamburg gab, die Juden aufnahmen. Die Geschichte reicht skizzenhaft bis in die Gegenwart und die zeitgeistkonformen Bestrebungen zu mehr „Diversität“, was sich auch in der bisher freilich weniger stark ausgeprägten Entwicklung von Frauenlogen niederschlagen hat.⁷ Zwar erzählten die Freimaurer selbst gerne von der ruhmreichen Vergangenheit der Logen in Hamburg z. B. mit Bezug auf Lessing, Claudius oder Schröder, aber es werde doch zu wenig bedacht, daß die Geschichte der Freimaurerei von Anfang an „immer eine Zeit von viel Licht und viel Schatten gewesen“ sei (S. 191).

Erwähnt werden soll noch, daß es vor allem in jüngerer Zeit schwieriger sei, Aussagen über die Rolle von Freimaurern in der zeitgenössischen Politik und Gesellschaft Hamburgs zu treffen, doch werden aus früheren Zeiten einige Freimaurer angeführt, die prominente Rollen im öffentlichen Leben als Journalisten, Politiker, Architekten oder Ärzte einnahmen (S. 187 - 190). Für frühere Zeiten findet man eine ähnliche Zusammenstellung (S. 109 - 122).

Einige freimaurerische Spezialbegriffe werden in einem *Glossar* erläutert (S. 193 - 195); *Anmerkungen* sind vorhanden (S. 196 - 215), ebenso ein Verzeichnis der *Literatur* (S. 216 - 221), aber kein Register der Namen und Logen, das sicher nützlich gewesen wäre. Insgesamt stellt das Buch eine solide Einführung dar, die den selbstgesetzten Zweck zweifellos erreicht und allen an der Hamburger Stadtgeschichte sowie an der Freimaurergeschichte Interessierten zur Lektüre empfohlen werden kann.

Till Kinzel

QUELLE

⁷ Vgl. auch *Der freimaurerische Diskurs der Moderne* : Vorlesungen, Vorträge, Studien und Essays / Helmut Reinalter. - Innsbruck : Studien-Verlag, 2022. - 313 S. : Porträt ; 24 cm. - (Quellen und Darstellungen zur europäischen Freimaurerei ; 24). - ISBN 978-3-7065-6170-9 : EUR 29.90 [#8078]. - Rez.: **IFB 22-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11515> - Siehe generell *Freimaurerische Persönlichkeiten in Europa* / Helmut Reinalter (Hg.). - Innsbruck [u.a.] : Studien-Verlag, 2014. - 178 S. ; 24 cm. - (Quellen und Darstellungen zur europäischen Freimaurerei ; 16). - ISBN 978-3-7065-5394-0 : EUR 32.90 [#3995]. - Rez.: **IFB 15-1** https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz424775867rez-1.pdf - *Biografische Skizzen namhafter Freimaurer aus über 2 Jahrhunderten* / Wolfgang Weber. - Berlin : Eigenverlag des Obersten Rats für Deutschland der Freimaurer des Alten und Angenommenen Schottischen Ritus Berlin, 2013. - 635 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-00-042912-5 : EUR 29.90 [#4181]. - Rez.: **IFB 15-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz414236343rez-1.pdf>

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12467>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12467>